

Kreisklasse 2: FC Dombühl und SV Segringen tauschen Plätze – Merkendorf fertigt Schnelldorf II ab

Spitzenreiter Weinberg bleibt weiter das Maß der Dinge

4:1 gegen TSV Röckingen – SV Insingingen feiert beim 3:0 gegen Großenried den sechsten Sieg in Serie

Der auch nach 13 Spielen ungeschlagene SV Weinberg, der gestern gegen den TSV Röckingen einen ungefährdeten 4:1-Heimsieg holte, bleibt weiterhin das Maß aller Dinge in der Kreisklasse 2. Einzig der SV Insingingen, der sich beim 3:0 gegen die abstiegsbedrohte DJK Großenried den sechsten Dreier in Serie sicherte, hält momentan einigermaßen mit dem Spitzenreiter Schritt. Bereits neun Zähler Rückstand auf Weinberg haben die punktgleichen Teams aus Dombühl (3:2 in Unterschwaningen) und Segringen (0:3 in Weidenbach), die aufgrund des Torverhältnisses die Plätze tauschten. Wieder wenig zu erben gab es am 14. Spieltag für den TSV Schnelldorf II. Das Schlusslicht kassierte beim TSV Merkendorf eine klare 1:6-Niederlage, hat aber dennoch nur drei Punkte Rückstand auf die beiden anderen Abstiegskandidaten Großenried und Langfurth.

Kreisklasse 2

SV Sinbronn - SV Arberg	3:2
TSV Weidenbach - SV Segringen	3:0
TSV Merkendorf - TSV Schnelldorf II	6:1
SV Weinberg - TSV Röckingen	4:1
SV Insingingen - DJK Großenried	3:0
Unterschwaningen - FC Dombühl	2:3
Spfr Dinkelsbühl II - FC Erzberg-Wörnitz	1:2
1. SV Weinberg	13 11 2 0 46:10 35
2. SV Insingingen	13 10 0 3 47:23 30
3. FC Dombühl	13 8 2 3 41:16 26
4. SV Segringen	13 8 2 3 30:16 26
5. TSV Weidenbach	13 6 3 4 36:30 21
6. TSV Merkendorf	13 6 2 5 26:22 20
7. FC Erzberg-Wörnitz	14 5 5 4 30:28 20
8. TSV Röckingen	13 5 1 7 22:36 16
9. Spfr Dinkelsbühl II	13 5 1 7 20:36 16
10. Unterschwaningen	13 4 3 6 29:31 15
11. SV Sinbronn	13 4 3 6 23:25 15
12. SV Arberg	13 4 2 7 28:35 14
13. FC Langfurth	13 2 3 8 21:31 9
14. DJK Großenried	13 2 3 8 17:30 9
15. TSV Schnelldorf II	13 2 0 11 13:60 6

Spfr Dinkelsbühl II – FC Erzberg-Wörnitz 1:2 (0:0). In der ersten Halbzeit hatten beide Mannschaften einige Möglichkeiten, aber erst in der 2. Halbzeit wurde das Spiel besser. Nach 68 Minuten kam die Heimmannschaft durch einen verwandelten Foulelfmeter von Philipp Müller zur verdienten Führung. Im Anschluss hatte die Heimelf Chancen, das zweite Tor zu erzielen. Die Gäste spielten weiter nach vorne und kamen nach einem Stellungsfehler in der Heimabwehr zum Ausgleich. Andreas Habelt musste nach schönem Zuspiel den Ball nur noch ins Tor schieben. Nach einem dummen Foul im Strafraum erzielte Christian Esslinger in der 85. Minute die Gästeführung, indem er den fälligen Elfmeter sicher verwandelte. Die Heimelf war um den Ausgleich bemüht und die Gäste nutzten die freien Räume zu Kontern. Durch zwei Unachtsamkeiten in der Abwehr brachte sich die Kreisligareserve um den verdienten Lohn. In diesem Spiel wäre mehr drin gewesen. - **Torfolge:** 1:0 Philipp Müller (68./Foulelfmeter), 1:1 Andreas Habelt (75.), 1:2 Christian Esslinger (85./Foulelfmeter.)